

„Unseren Wald frei erleben“

In den letzten Jahren ist viel Aufforstungsarbeit und nachhaltige Forstwirtschaft in unseren Wäldern betrieben worden und genau deswegen ist unser Wald so einmalig und wertvoll wie er ist.

Ihn sich selbst überlassen würde die ganze Arbeit zunichtemachen und seine positiv vorangeschrittene Entwicklung zerstören.

Die nordrheinwestfälische Landesregierung hat „vorübergehend“ Fördermittel für den Wiederaufbau kaputter Wälder eingefroren, aber Millionen für einen Nationalpark samt einer überdimensionierten und verbürokratisierten Behörde sind vorhanden?

In unserer Region leben ca. 10.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte im direkten Bereich von der Holz- und Waldwirtschaft, von den Nationalparkbefürwortern wird der Verlust dieser Arbeitsplätze billigend in Kauf genommen. Sie argumentieren mit einer schwindelerregenden Summe von Arbeitsplätzen im Tourismus, die allein auf Hochrechnungen und Prognosen basiert. Auch der Vergleich mit anderen Nationalparks hinkt, denn Voraussetzungen, Gegebenheiten vor Ort und Ausgangslagen sind nie überall gleich.

Wir halten unseren Wald so wie er ist für einzigartig und so soll er bleiben und sich weiterhin mit unserer aktiven Hilfe positiv regenerieren dürfen, er ist kein Experimentierkasten für Ideologien und auch kein Prestigeobjekt für die Ausgabefreudigkeit von Steuergeldern.